**Sitzungsvorlage Nr. VIII/44
öffentliche Sitzung**

Beratungsgang:

Haupt- und Finanzausschuss

19.11.2009

Rat

26.11.2009

Betreff: 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Rosendahl

FB/Az.: I/ 020.06

Produkt: 01/01.001 Politische Organe und Gremien

Bezug: Rat, 15.12.2005, TOP 8 ö.S., SV VII/242

Finanzierung:

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten:

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag für den Rat:

Die der Sitzungsvorlage Nr. VIII/44 als Anlage beigefügte 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Rosendahl wird beschlossen. Eine Ausfertigung ist dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

Sachverhalt:

Die in dem der Sitzungsvorlage beigefügten Entwurf der 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Rosendahl vorgesehenen Änderungen sind aus folgenden Gründen notwendig:

Zu Artikel I

Im § 9 Abs. 4 Satz 1 der geltenden Hauptsatzung der Gemeinde Rosendahl wurde geregelt:

„Für die Aufgaben nach dem Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen wird gemäß 23 Abs. 2 Denkmalschutzgesetz der Sport, Kultur, Familien- und Sozialausschuss bestimmt.“

In der Sitzungsvorlage zur Neufassung der Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Rosendahl wurde vorgeschlagen, dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss die Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz zu übertragen. Dementsprechend ist auch eine Anpassung der Hauptsatzung notwendig.

Zu Artikel II

Nach § 10 Abs. 1 der geltenden Hauptsatzung der Gemeinde Rosendahl erhalten die Mitglieder des Rates eine Aufwandsentschädigung in Form eines monatlichen Pauschalbetrages und ein Sitzungsgeld nach Maßgabe der Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse (Entschädigungsverordnung; EntschVO) für die Teilnahme an Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen.

Während nach der alten Gemeindeordnung (GO NRW) die Anzahl der Fraktionssitzungen durch die Hauptsatzung beschränkt werden konnte, **ist** nach § 45 Abs. 5 letzter Satz der zurzeit geltenden Gemeindeordnung die Zahl der ersatzpflichtigen Fraktionssitzungen pro Jahr in der Hauptsatzung zu beschränken.

Da häufig zwei Sitzungen in einer Woche stattfinden, die in einer Fraktionssitzung vorbereitet werden, wurde vorgeschlagen, die Anzahl der Fraktionssitzungen, für die Sitzungsgeld gezahlt wird, auf 25 Sitzungen im Jahr zu beschränken.

Zu Artikel III

In einem gemeinsamen Gespräch haben sich alle Fraktionen darauf verständigt, die Zuwendungen an die Fraktionen, die im § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Rosendahl festgesetzt wurden, zu erhöhen. Während der Sockelbetrag von monatlich 36,50 € unverändert bleiben soll, soll der Zusatzbetrag je Fraktionsmitglied von derzeit monatlich 3,70 € auf monatlich 20,00 € erhöht werden. An die Fraktionen würden danach künftig folgende monatlichen Beträge gezahlt:

CDU-Fraktion:	Sockelbetrag	36,50 €
	zuzüglich Zusatzbeträge (20,-- € x 12 Mitglieder)	<u>240,00 €</u>
	monatlicher Gesamtbetrag	276,50 €
WIR-Fraktion:	Sockelbetrag	36,50 €
	zuzüglich Zusatzbeträge (20,-- € x 6 Mitglieder)	<u>120,00 €</u>
	monatlicher Gesamtbetrag	156,50 €
FDP-Fraktion:	Sockelbetrag	36,50 €
	zuzüglich Zusatzbeträge (20,-- € x 3 Mitglieder)	<u>60,00 €</u>
	monatlicher Gesamtbetrag	96,50 €
SPD-Fraktion:	Sockelbetrag	36,50 €
	zuzüglich Zusatzbeträge (20,-- € x 3 Mitglieder)	<u>60,00 €</u>
	monatlicher Gesamtbetrag	96,50 €
Grüne-Fraktion:	Sockelbetrag	36,50 €
	zuzüglich Zusatzbeträge (20,-- € x 2 Mitglieder)	<u>40,00 €</u>
	monatlicher Gesamtbetrag	76,50 €

Zu Artikel IV

Da die neue Wahlperiode des Rates erst mit der konstituierenden Sitzung am 29.10.2009 begonnen hat und bis zum 28.10.2009 noch die Wahlperiode des alten Rates weiterlief, wird vorgeschlagen, dass die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung rückwirkend ab 1. November 2009 in Kraft tritt.

Fuchs
Produktverantwortliche

Gottheil
Allgemeiner Vertreter

Niehues
Bürgermeister

Anlage(n):

Anlage - 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung